FÜR EUCH DA: DRK!

Das Magazin des DRK Kreisverbands Recklinghausen e.V.

Herbst 2026



In dieser Ausgabe:

- Von der Spende bis ins Schaufenster: unsere Kleidershops
- Gemeinsam unterwegs! Reisen mit unserem Kreisverband
- Start in die Kältehilfe-Saison 2026/27
- Interview mit Stefanie Miller: Alles neu in unserer Waltroper Kita!
- Ehrenamt in Bildern
- Kinder-Rätselseite mit Timmy

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Kreisverband Recklinghausen e. V.

FÜR EUCH DA: DRK!

Das Magazin des DRK Kreisverbands Recklinghausen e.V.

INHALT

Gruß des Vorstands 1

Von der Spende bis ins Schaufenster: unsere Kleidershops 2

Gemeinsam unterwegs! Reisen mit unserem Kreisverband 4

Start in die Kältehilfe-Saison 2026/27 7

Interview mit Stefanie Miller: Alles neu in unserer Waltroper Kita! 9

Ehrenamt in Bildern 12

Kinderseite mit Timmy 14

Impressum 15

GRUSS DES VORSTANDS



Liebe Leserinnen und Leser,
und schon ist er da, der Herbst, und mit ihm die neue Ausgabe unseres Kreisverband-Magazins *Für Euch da: DRK!* Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie und Euch über die Arbeit im Haupt- und Ehrenamt unseres KVs: Wir gehen miteinander auf Reisen, besichtigen unsere neue Kita in Waltrop, schauen der Kältehilfe über die Schulter und blicken in die Kulissen der Kleidershops. Für die Kids ist Rettungshund Timmy natürlich wieder mit von der Partie! Auch Lust, dabei zu sein? Wir freuen uns über Post an michael.vaupel@drk-re.de und ruediger.koermann@drk-re.de, wünschen viel Freude beim Lesen und schöne Herbsttage!



Deutsches Rotes Kreuz | DRK Kreisverband Recklinghausen e. V.



Erste Spendensichtung.

VON DER SPENDE BIS INS SCHAUFENSTER: UNSERE KLEIDERSHOPS

SCAN ME

Lust, dabei zu sein?

Der Kleiderschrank quillt über, die Hosengröße passt nicht mehr, das Shirt war ein Fehlkauf: Es gibt unterschiedliche Gründe, sich von Kleidungsstücken zu trennen. Wer dabei etwas Gutes tun will, spendet gut erhaltene Kleidung an unsere beiden Kleidershops in der Breiten Straße in Recklinghausen oder im Mühlenweg in Castrop-Rauxel. Auch die Kreisgeschäftsstelle in der Recklinghäuser Kölner Straße nimmt gerne Kleiderspenden an. Unser ehrenamtliches Team übernimmt dann die Sichtung und Prüfung der Spenden: Was wurde abgegeben, und wie ist der Zustand? Handelt es sich um sofortverkäufliche Saisonware, oder kommt sie zum Beispiel erst wieder im Sommer zum Einsatz und wandert vorübergehend ins Lager? Nicht mehr tragbare Ware wird in



Hingucker im Schaufenster.





die Verwertung gegeben - so wird ein altes Shirt in seinem zweiten Leben zum Beispiel zu einem Reinigungstuch. Der große Teil der Kleiderspenden, die in unseren Shops abgegeben werden, ist jedoch von guter Qualität, auch Neuware ist hin und wieder darunter. Wo ein Fleck oder ein kleines Loch im Stoff gefunden wird, helfen unsere Waschmaschinen oder die geübte Stopfnadel. Derart sortiert und aufbereitet erfolgt die Festlegung der Preise und die entsprechende Auszeichnung der potentiellen neuen Lieblingsstücke. Dann geht's ab auf den Bügel mit Größenkennzeichnung und schließlich auf die Verkaufsfläche. Dort reiht sich jedes Kleidungsstück unter seinesgleichen - von der Jeans bis zur großen Robe. Besondere Schmuckstücke dürfen sich im Schaufenster zeigen und sind meist am schnellsten verkauft. Vom Azubi mit kleinem Budget bis zur modeaffinen Seniorin, die ein ausgefallenes Paar Schuhe sucht: Unsere Shops stehen allen offen! Und weil Mode einfach Spaß macht, schlüpfen unsere Ehrenamtlichen ab und zu selbst in die Model- oder Fotografen-Rolle und präsentieren die neuesten Secondhand-Trends.
Klasse schaut's aus!

Von Hochzeit bis sporty! Der Erlös aus dem Verkauf kommt unserer ehrenamtlichen Arbeit zugute.







GEMEINSAM UNTERWEGS! REISEN MIT DEM KREISVERBAND



Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen – besonders dann, wenn man sich dabei auf Komfort, Sicherheit und persönliche Begleitung verlassen kann! Jedes Jahr bietet unser Kreisverband genau dies mit einem bunten, abwechslungsreichen Angebot an Reisezielen im In- und Ausland. Zum ersten Mal kooperieren wir dabei 2027 mit dem DRK-Kreisverband Herne e.V., um noch mehr Service und Auswahl zu bieten! Ob eine erlebnisreiche Tagesfahrt in die nähere Umgebung, ein erholsamer Aufenthalt in einem Kurort oder eine zweiwöchige Auszeit am Meer unter der Sonne des Südens: Unsere Gäste haben die Wahl!
Jede unserer Reisen wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DRK begleitet. Diese kümmern sich um das Wohl der gesamten Reisegruppe, und unsere Gäste haben immer einen Ansprechpartner vor Ort. Eine unserer Reisebegleiterinnen, Heidrun Pirk, haben wir uns frisch zurück aus Bad Kissingen für ein Interview geschnappt.

Heidrun, seit wann bist Du im DRK als Ehrenamtliche tätig?
Seit mittlerweile 40 Jahren bin ich beim Deutschen Roten Kreuz ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen im Einsatz.
Das ist eine wirklich lange Zeit! Welche Bereiche hast Du in dieser Zeit als Ehrenamtliche durchlaufen?
Angefangen habe ich als



Schwesternhelferin, dann war ich in der Blutspende tätig, im Kleidershop... Dort trifft man mich übrigens noch immer! Mode ist etwas Tolles!
Was hat dazu beigetragen, dass Du immer dabei geblieben bist?
Ich fühle mich einfach gut aufgehoben beim DRK in Recklinghausen! Ich kann anderen Menschen helfen und mich sehr vielfältig einsetzen, und das gute Feedback für meine Arbeit freut mich natürlich auch! Ich möchte gefordert sein und es erfüllt mich, wenn ich meinen Beitrag leisten kann, unseren Gästen zu einem rundum schönen Urlaub zu verhelfen!
Wie sieht ein typischer Tag als Reisebegleiterin aus? Was ist besonders wichtig?
Jede Reise, jeder Tag ist anders. Dies ist natürlich auch abhängig davon, wohin wir fahren, wie der Wetterbericht aussieht, wie viele Gäste dabei sind,

ihr Altersschnitt... Das macht auch den Reiz der Arbeit aus: Es wird nie langweilig! Wichtig ist, sich der Verantwortung bewusst zu sein, Menschen in der Fremde gut zu begleiten. Ich informiere mich vor Reisestart eingehend über unser Reiseziel, Ausflugsmöglichkeiten und wichtige Anlaufstellen. Ich selbst bin als Reisebegleiterin “im Urlaub dabei”, aber nicht selbst “im Urlaub”, denn ich bin jederzeit Ansprechpartnerin für die Fragen und Wünsche unserer Gäste. Das heißt natürlich nicht, dass ich mich nicht auch erhole, im Gegenteil: Jede Reise macht den Horizont ein bisschen weiter, lädt meinen Akku auf - das genieße ich sehr!

Darfst Du Dir aussuchen, wohin Du fährst?

Ja, natürlich. Unser Team von Reisebegleiterinnen und Reisebegleitern kann Reiseziele wählen, sobald sie für das folgende Jahr feststehen. Das ist in der Regel im Herbst des Vorjahres. Ich bin im nächsten Jahr zum Beispiel auf unserer Flusskreuzfahrt, die der Kreisverband zum ersten Mal anbietet, und auf mehreren Tagesfahrten dabei. Der Reiseprospekt, der demnächst für 2027 erscheint, listet zu jeder Reise auf, welche Ehrenamtlichen die Gäste begleiten.

Was nimmst Du persönlich aus Deinem Ehrenamt mit?

Wir sind einfach eine gute Gemeinschaft! Der “Lohn” für unser Ehrenamt besteht zum einen darin, dass wir Begleiterinnen und Begleiter einen kostenfreien Reiseplatz bekommen; zum anderen darin, dass wir die Welt sehen und sie anderen Menschen zeigen können. Das ist sehr bereichernd.

Heidrun, wir danken Dir für das Interview!

Es war mir eine Freude!



Heidrun Pirk, 80, ehrenamtliche Reisebegleitung

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Kreisverbände Recklinghausen e. V. und Herne e.V.

Gemeinsam unterwegs mit dem DRK!

Reisen für Genießer

2027

Stand: 10.11.2026

Inlands- und Auslandsreisen

Lübeck: 7. - 15. März 2027
Bad Soden-Salmünster: 30. April - 10. Mai 2027
Travemünde: 2. - 6. Mai 2027
Teneriffa: 1. - 15. Mai 2027
Bad Neuenahr-Ahrweiler: 17. - 27. Mai 2027
Fuerteventura: 13. - 22. Juni 2027
Bad Laer: 16. - 30. Juni 2027
Trier: 20. - 28. Juni 2027
Bad Hersfeld: 3. - 13. Juli 2027
Flusskreuzfahrt: 25. - 30. Juli 2027
Bad Zwischenahn: 18. - 30. August 2027
Bad Laer: 8. - 22. September 2027
Bad Rothenfelde: 28. September - 8. Oktober 2027
Costa Barcelona/ Brava: 30. September - 10. Oktober 2027
Mallorca Eventreise: 18. Oktober - 1. November 2027
Rhodos: 20. - 31. Oktober 2027
Norderney: 21. - 29. Oktober 2027
Bad Hersfeld: 22. Dezember 2027 - 3. Januar 2028

Tagesfahrten

Gasometer in Oberhausen: 11. März 2027
Im Revier: Heimatmuseum und Zeche Hannover: 18. April 2027
Villa Hügel & Baldeney-See: 2. Mai 2027
Neanderthal Museum in Mettmann: 1. Juni 2027
Kuchenmeuterei auf dem Biggesee: 16. Juni 2027
Safariland Stukenbrock: 22. Juli 2027
Münster in Westfalen: 31. August 2027
Maximilian-Park in Hamm: 16. September 2027
IGA 2027 in Dortmund: 10. Oktober 2027
Phoenix de Lumières in Dortmund: 7. November 2027
Weihnachtsmarkt in Bad Salzuflen: 3. Dezember 2027










Kontakt: Heike Habsick-Wiesmann, Ansprechpartnerin Seniorenreisen
Telefon: 02361 - 93 93 181 / Mail: seniorenreisen@drk-re.de

START IN DIE KÄLTEHILFE-SAISON 2026/27

Unser Film!

SCAN ME

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen fallen – und unsere Kältehilfe startet in ihre nächste Wintersaison. Traditionellerweise kommen zum Auftakt die aktiven Ehrenamtlichen und neue Interessenten bei einem Abendtermin im Kreisverband zusammen, und so versammelte sich am Montag, 26.10., ein zwölfköpfiges Team mit Rotkreuzleiter Jan Lourens, um die Saison vorzubereiten. „Welche Startzeit wählen wir?“ – „Welche Unternehmen könnten sich mit Essensspenden beteiligen?“ – „Welche Route fährt das mobile Team ab?“ – „Wie setzen wir das mobile und das stationäre Team zusammen?“ All diese Fragen werden für jede Saison neu ausgehandelt. Das Kältehilfeteam des Kreisverbands kennt sich gut und trifft sich während der Sommerzeit auch privat zum gemeinsamen Grillen, Klönen und um Kontakt zu halten. Gemäß dem Motto „The more, the merrier“ freut sich die Runde an diesem Montag über zwei Neuzugänge, die die Kältehilfe künftig unterstützen und mit ihren Erfahrungen bereichern werden. Dabei bringt sich jeder nach seinen Wünschen und Möglichkeiten ein: „Ich habe durch meinen Hauptjob Gastro-Kontakte und könnte bei Spendenfragen vermitteln!“ – „Da das meine reguläre Route ist, könnte ich die Brötchen vorher einsammeln und mitbringen!“ Alle Ehrenamtlichen eint der Wunsch, sich für eine gesellschaftliche Aufgabe zu engagieren und einen Beitrag zu leisten, der für bedürftige Menschen in





Die Vorbereitungen laufen routiniert.

Recklinghausen einen Unterschied macht. Zum Auftakt wird daher eine gründliche Inventur und Inspektion von Gerätschaften und Ausstattung vorgenommen, werden Boxen gereinigt und Material für den Bollerwagen und das Auto neu zusammengestellt, damit alles für den Starttermin am 2. November vorbereitet ist. Auch eine Einweisung in den Notfallrucksack gehört dazu. Das Team weiß, dass der Start der Kältehilfe-Saison besonders von den Stammgästen bereits sehnlich erwartet wird. Dabei besteht im warmen Essen und dem heißen Getränk nur ein Teil der Zuwendung, den die Kältehilfe bietet. „Das freundliche Wort und das offene Ohr sind oft ebenso wichtig“, weiß Ehrenamtliche Laura, die in ihrer dritten Saison in der Kältehilfe mitwirkt.
Allen guten Absichten zum Trotz begegnen dem Team auch Herausforderungen, die das Engagement mit sich bringen kann. „Der Großteil der Menschen, die unsere Spenden empfangen, ist freundlich und dankbar. Hin und wieder gibt es aber doch Begegnungen, die verunsichern können, besonders wenn bei Gästen Alkohol oder andere Drogen im Spiel sind“, sagt Birgit offen. Aus diesem Grund ist beim Auftakttreffen in diesem Jahr das Ehepaar Kirchwehm dabei. Notfallsanitäter Dirk und Anästhesistin Nicole sind in Deeskalations-techniken ausgebildet und schulen das Team in Strategien zur Vermeidung von Eskalation und Gewalt. Dabei geht es durchaus zur Sache: Es wird taktiert, provoziert und gebrüllt, wie in theater-pädagogischen Übungen werden Grenzen ausgelotet. Das Kältehilfeteam ist dankbar für diesen Safety-Crash-Kurs. „Es gibt Sicherheit, zu wissen, wie ich mich in einer angespannten Situation verhalte, um ein Hochkochen zu vermeiden“, so Patricia, die neben ihrer hauptamtlichen Tätigkeit als Pädagogin im DRK-Kindergarten in der Kältehilfe aktiv ist. „Derart gerüstet freuen wir uns, dass es jetzt wieder losgeht, und hoffen auf gute Begegnungen!“
Wer das Team unterstützen möchte, meldet sich gerne bei jan.lourens@drk-re.de!







Notfallrucksack-Einweisung und Deeskalationstraining geben Sicherheit.

INTERVIEW MIT STEFANIE MILLER: ALLES NEU IN UNSERER WALTROPER KITA!



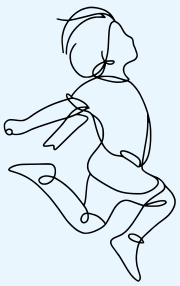
Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Umzug in die neuen Räumlichkeiten in der Hafenstraße, Steffi! Erzähl: Wie hat sich der Kindergartenalltag seit dem Umzug im Februar verändert?
Vielen Dank! Wir sind sehr gut im neuen Kindergarten angekommen: Kids und Team füllen das Gebäude kunterbunt mit Leben. Neu ist zum einen, dass wir auch ein halbes Jahr nach der Eröffnung immer noch dazulernen und Dinge anpassen. Wir haben uns zum Beispiel zusammen mit den Kindern entschieden, Teile unseres Raumkonzeptes anzupassen, weil die Praxis gezeigt hat, dass die Fläche so noch besser nutzbar ist. Neu ist zum anderen - und das fällt allen, Kindern wie Erwachsenen, gleichermaßen auf: Es ist viel ruhiger im Haus geworden. Früher hallte es in den Räumen, jetzt ist der Geräuschpegel sehr angenehm. Eine gute Akustik macht für Kleine wie Große einen wichtigen Unterschied im Kindergartenalltag.

Wie cool oder wie aufgeregt bist Du in die Umbauzeit gestartet?
Aufregend ist so ein Umbau natürlich immer. Dadurch, dass ich von der Planungsphase an immer den Rückhalt des Trägers und unseres Teams gespürt hatte, überwog aber eindeutig die Vorfreude und das Vertrauen, dass es gut werden würde! Begeistert hat mich, wie gut alles Hand in Hand ging, wie hervorragend alle



Vorher - nachher!





Beteiligten - von der Stadt und dem Träger über unsere Architekten, Möbelfirmen, Speditionen, Handwerker bis zu unserem Team und unseren Familien und Freunden - auf Augenhöhe zusammengearbeitet haben. Alle haben angepackt, viele Überstunden inklusive. Dafür bin ich sehr dankbar.

Würdest Du so einen Umbau mit Umzug noch einmal machen?

Ja! Es ist eine tolle Erfahrung, zu sehen, wie ein abstrakter Bauplan zum Leben erweckt wird. Die Bedingungen waren einfach sehr gut, das hat vieles leicht gemacht, und wo es Schwierigkeiten gab, haben wir es mit guter Kommunikation gemanagt. Der Umbau hat all' unsere Vorstellungen und Wünsche umgesetzt, und wir können stolz auf das sein, was wir mit vereinten Kräften geschafft haben.

Wolltest Du immer schon eine Leitungsfunktion übernehmen?

Nein, eine Kindergartenleitung zu übernehmen, war kein Karriereplan, den ich schon immer hatte. Er hat sich ergeben, weil ich durch den Rückhalt des DRK Recklinghausen das Zutrauen gefasst habe, diesen Schritt zu gehen. Meine Familie hat mir zusätzlich den Rücken frei gehalten und mich immer unterstützt. Eine Leitung zu übernehmen, war 2024 genau die richtige Entscheidung!

Und aus welchem Grund bist Du Erzieherin geworden?

Ich habe mich entschieden, Erzieherin zu werden, um Kinder zu begleiten und sie zu unterstützen. Ich möchte Werte weitergeben und selbst auch noch jeden Tag wachsen. Man ist ja nie "fertig", lernt immer dazu! Zur Zeit befasse ich mich zum Beispiel intensiv

Weiter Blick uns Grüne.



mit dem Thema Kinderschutz, ein Herzensthema von mir.

Was macht Dir in Deinem Job besonders Freude?

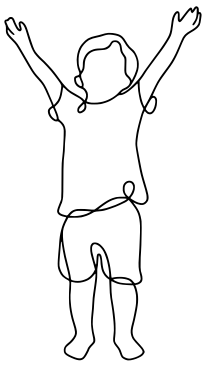
Es ist eine sinnstiftende Arbeit, die einen enormen Unterschied machen kann, auch gerade - oder trotz - teils harter Realitäten. Kinder sind unsere Zukunft, und als Erzieherinnen und Erzieher haben wir die Möglichkeit, sie stark zu machen, sie zu fördern und zu ermutigen. Wir tragen dazu bei, dass sie das Rüstzeug haben, mit Vertrauen in die Zukunft zu gehen. Mich selbst erdet mein Job. Wenn ich zum Beispiel gerade in einem bürokratischen To-Do festhänge, gehe ich gerne selbst ins Spiel mit den Kids. Das lenkt den Fokus auf die Dinge, um die es geht, und ich gehe wieder motiviert an den Schreibtisch. Kurzum: Ich möchte keinen anderen Job machen!

Hast Du einen Tipp für junge Kolleginnen oder Azubis?

Vergesst nie miteinander zu lachen! Mit Humor geht alles leichter. Und bleibt in der Kommunikation, sprecht miteinander, versucht einander zu verstehen - nur so bleibt man offen für andere Perspektiven und schult seine Empathie.

Vielen Dank für das Interview, Steffi!

Sehr gerne!



SCAN ME







Schweres Gerät - tolles Resultat!

EHRENAMT IN BILDERN

Ehrenamt, and make it high fashion! Amateur-Fotoshooting in unseren Shops, 10. August 2026.

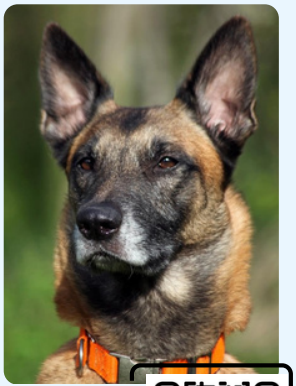


Vest-Future Spendenübergabe: Unser JRK erhält dank vieler Sterne 850 €, 2. September 2026



Lust auf ein tolles Ehrenamt?

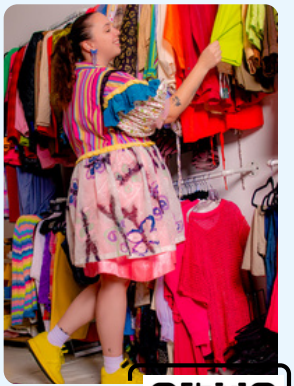
Hundestaffel



Sanitätsdienst



Kleidershops



Blutspende



Wir sind selbst unsere besten Kunden! 🙂
Shop-Ehrenamtliche Laura shoppt im Shop.



Früh übt sich! Volksparkfest in Marl, 3. Oktober 2026





Vorführung unserer Rettungshunde-Teams am NRW-Tag in Münster, 29./30. August 2026

Unsere RKG Marl unterstützt bei den Infield Vibes, 29./30. August 2026





Tag der offenen Tür am Marien-Hospital Marl. Ehren- und Hauptamt arbeiten Seite an Seite, 10. Oktober 2026

KINDERSEITE MIT TIMMY

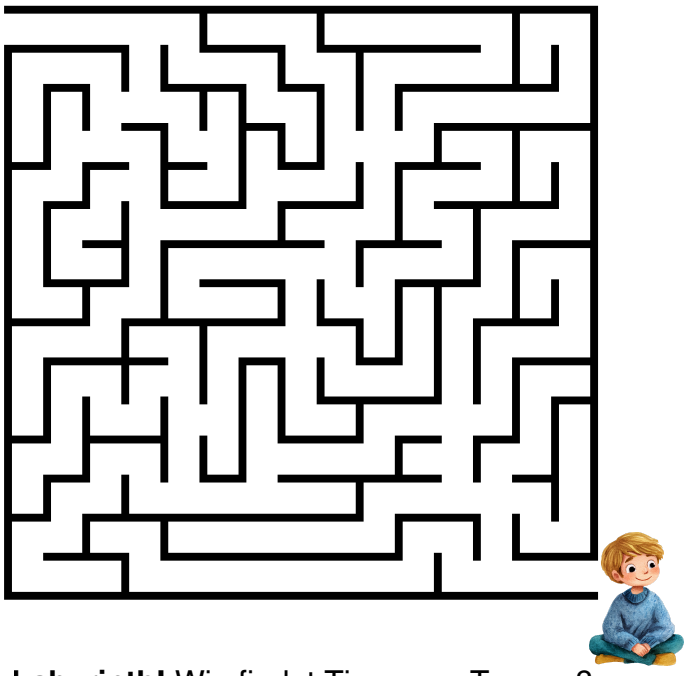






Original und Fälschung! Findest Du die vier Unterschiede zwischen den Bildern?





Labyrinth! Wie findet Timmy zu Tommy?

B	A	L	L	K	Ö	T	L	H	P
L	X	O	N	D	P	F	O	T	E
S	C	P	T	R	I	C	K	S	R
L	T	R	A	I	N	I	N	G	Ü
W	E	D	E	L	N	R	K	T	E
L	S	K	Ö	R	B	C	H	E	N
S	P	O	R	H	P	L	A	T	Z
F	Ü	L	E	I	N	E	T	Z	R
Z	S	H	E	C	H	E	L	N	N
W	K	E	K	S	U	T	U	M	R

Suchspiel! Wir haben zehn Wörter versteckt!

FÜR EUCH DA: DRK!

Das Magazin des DRK Kreisverbands Recklinghausen e.V.

Kindertagesstätten
Rettungshunde
Sanitätsdienste
Mahlzeitendienst
Seniorenreisen
Hausnotruf
Jugendrotkreuz
Seniorentreffs
Erste-Hilfe-Kurse
Blutspende
Katastrophenschutz
Kleidershops
Ambulante Pflege
Rettungsdienst



IMPRESSUM

Herausgeber:
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Recklinghausen e.V.,
Kölner Str. 20, 45661 Recklinghausen

Verantwortlich für den Inhalt:
Michael Vaupel, Rüdiger Körmann - Vorstände

Redaktion & Gestaltung
Stabsstelle Marketing, Kommunikation & Fundraising
Dr. Anne Scharff
Tel.: 02361 - 93 93 139
Mail: anne.scharff@drk-re.de

Erscheinungsweise:
vierteljährlich, digital

Bildrechte:
Stabsstelle Kommunikation, Familie Bahr, AG Öffentlichkeitsarbeit Rettungshunde, Laura Hope, Tarya Lankers, Rotkreuzgemeinschaften

Deutsches Rotes Kreuz | DRK Kreisverband Recklinghausen e. V.